



## Dringlichkeitsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12377**  
Datum: 17.02.2014  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Bernhard Bönisch,  
Johannes Krause,  
Gerry Kley

Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	29.01.2014	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	11.02.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.02.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	25.02.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Dringlichkeitsantrag der Stadtratsfraktionen CDU, SPD und FDP zum Wiederaufbau des MMZ**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Konzeption zum Wiederaufbau des MMZ.
2. Die Stadtverwaltung sichert die Zwischenfinanzierung bis zur Ausreichung der Fluthilfemittel durch die Investbank Sachsen-Anhalt.

gez. Bernhard Bönisch  
CDU-Fraktion

gez. Johannes Krause  
SPD-Fraktion

gez. Gerry Kley  
FDP-Fraktion

### **Begründung:**

### **Begründung der Dringlichkeit erfolgt mündlich**

Der Wiederaufbau des MMZ ist für den Erhalt des Medienstandortes Halle unerlässlich. Der Aufsichtsrat des MMZ hat in seiner Novembersitzung einstimmig die Konzeption zum Wiederaufbau bestätigt. Nach jetzigem Stand sind durch die Investitionsbank bei Genehmigung der Fluthilfemittel durch die EU mehr als 19 Mill.€ in Aussicht gestellt. Bei Nichtinanspruchnahme der Mittel für den Wiederaufbau würden auf die Stadt gewaltige Forderungen zukommen, da auch nach dem Flutschaden Fördermittelbindung besteht, hohe Rückzahlungen zu leisten wären und die Stadt als alleiniger Gesellschafter zudem für die Instandsetzung des Hauses verantwortlich wäre.